

In Norwegen hält man nicht so viel auf die Gelehrsamkeit, als wie in Dänemark.

§. V.

Von der Religion.

Die Religion in Norwegen ist durchgehends die evangelisch-lutherische. Man hat zu Christiania, Bergen, Drontheim und Christiansand lutherische Bischöffe.

§. VI.

Von der Regierung.

Dieses Königreich gehört jetzo der Krone von Dänemark, welche selbiges durch Stiftsmänner regieren läßt. Zu Christiania ist das höchste Appellationsgericht.

§. VII.

Von den Einkünften.

Was die Einkünfte, Macht, Münzen, Ritterorden und Wappen anbelanget, das ist bereits bey Dänemark schon angeführt worden.

§. VIII.

Von der alten Geographie.

In den ältesten Zeiten sollen die Cháduni und Sitones Norwegen bewohnet haben. Hernach wurden die Normänner bekannt. Alsdenn führten allerhand kleine Könige das Regiment. Endlich brachte Harald Horfeger ganz Norwegen unter seine Bothmäßigkeit. Seine Nachkommen herrschten eine ziemliche Zeit. Unter König Olao IV. ist Norwegen an Dänemark gekommen. Und seit 1398. wurde zu Calmar ein ewiges Bündniß errichtet, welches auch bis diese Stunde noch dauert.

Das XI. Buch,

von dem

Königreiche Schweden.

Vorbericht.

§. I.

Von den vornehmsten Landcharten.

Nuch Schweden steht mit auf der Hauptcharte von Norden. Man hat aber auch von Schweden besondere Charten,